
Seat lässt zwei scharfe Ibiza in der Eifel starten

Seat hat bei seiner zweiten offiziellen Teilnahme am Eifel Rallye Festival (18. bis 20. Juli) das Ibiza Kit Car und den Ibiza Bimotor im Gepäck. Aus seinen beiden an Vorder- und Hinterachse verbauten 1,5-Liter-Vierzylinder-Motoren holt der Ibiza Bimotor eine Gesamtleistung von 280 PS, die Kraftübertragung erfolgt über zwei separate Fünf-Gang-Getriebe und zwei selbstsperrende Differenziale. Sowohl Front- als auch Heck- sowie Allradantrieb sind somit möglich. Unter der Haube des nur 950 Kilogramm leichten Ibiza Kit Car steckt ein hochdrehender 2,0-Liter-Vierzylinder, der es auf 260 PS bringt. Das Kit Car gewann von 1996 bis 1998 dreimal in Folge die Zweiliter-Weltmeisterschaft.

Pilotiert wird der Seat Ibiza Bimotor von Josep Maria Servià der an der Entwicklung und dem Bau dieses zweimotorigen Rallye-Prototyps entscheidend beteiligt war. Mit ihm am Steuer wurde es 1986 und 1987 Zweiter in der spanischen Schotter-Meisterschaft. Erwin Weber, der Rallye-Europameister von 1992 sitzt am Steuer des Ibiza Kit Car.

Isidre López Badenas sorgt mit einem kleinen Team aus Mechanikern und Spezialisten dafür dass die etwa 300 Fahrzeuge umfassende Sammlung „Coches Históricos“, die Serienmodelle, Prototypen und Rennwagen aus der 69-jährigen Geschichte von Seat umfasst, in gutem Zustand bleibt. Im Parc fermé können Zuschauer Badenas über die Schulter schauen, wo das sportliche Fahrzeug-Duo zwischen den Durchgängen im „Boxen“-Bereich vor dem markeneigenen Service-Truck gezeigt wird. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Seat Ibiza Bimotor.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat Ibiza Kit Car.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat Ibiza Kit Car.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat Ibiza Bimotor.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat
